

Private Vorsorge: Das sind die Maklerfavoriten



Die aktuelle Studie „AssCompact AWARD – Private Vorsorge 2022“ beleuchtet turnusgemäß die gegenwärtige Situation in der privaten Vorsorge. An welche Anbieter vermitteln Maklerinnen und Makler also das meiste Geschäft? Mit welchen Produktgebern sind sie zufrieden und wie wird die Zukunft der privaten Vorsorge eingeschätzt?

Seit Anfang August 2022 gilt nun bei Versicherungsanlageprodukten für ungebundene Vermittlerinnen und Vermittler die Abfragepflicht von Nachhaltigkeitspräferenzen. Wie also steht es um das Thema „Nachhaltigkeit“ in der privaten Vorsorge unter Maklerinnen und Maklern sowie Mehrfachagentinnen und -agenten? In der aktuellen Studie „AssCompact AWARD – Private Vorsorge 2022“ gaben fast 44% an, dass sie sich sicher im Umgang mit der ESG-Eignungsprüfung fühlen – angesichts der geltenden Abfragepflicht ein eher niedriger Wert. Wenig überraschend daher, dass

rund 80% der Befragten weiteren Schulungsbedarf für erforderlich bzw. sogar für dringend erforderlich halten. Und ebenfalls wenig überraschend, dass angesichts bestehender Wissens- und Informationslücken nur rund 17% der Befragten bevorzugt nachhaltige Versicherungen anbieten. Gleichzeitig aber nehmen etwa 42% der Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer wahr, dass die Nachfrage nach „grünen“ Produkten in der privaten Altersvorsorge im Allgemeinen zunimmt. 37% der Befragten sehen darin nun sogar eine Vertriebschance im Bereich des privaten Vorsorgegeschäfts.

Gegenwind namens Inflation

Allerdings verspüren die unabhängigen Vermittlerinnen und Vermittler laut der aktuellen Studie auch einen ordentlichen Gegenwind namens Inflation. Gestiegene Energie- und Lebensmittelpreise engen den finanziellen Spielraum für die Menschen hierzulande mittlerweile erheblich ein. Die Konsequenz: Die Ersparnisbildung leidet und das Nachfrageverhalten bei der privaten Vorsorge verändert sich.

Hielten in der Vorjahresstudie noch fast 56% der Befragten das private Vorsorgegeschäft gegenwärtig für relevant, sind es in der aktuellen Studie nur noch rund 45%. Und auch in der Zukunft wird die Bedeutung des Geschäftes nach Einschätzung der Befragten deutlich leiden. 2021 beurteilten noch 61% die private Vorsorge als wichtig, nur ein Jahr später sind es lediglich etwa 47% – ein Minus von 14 Prozentpunkten. Dabei machen die befragten Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer gegenwärtig 14,6% ihres Geschäftes mit der privaten Altersvorsorge. Nur im privaten Schaden-/Unfallgeschäft wird mit 18,3% mehr Geschäft vermittelt. Und auch der Blick auf die Courtageentwicklung verheißt nichts Gutes: 30,1% der Befragten verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr eine Verschlechterung. Immerhin aber 16% der Maklerinnen und Makler registrierten auch eine Verbesserung ihrer Courtageeinnahmen.

DIE FAVORITEN LAUT MAKLER-VOTUM

Fondsgebunden mit Garantien

Platz 1	Allianz (1)
Platz 2	VOLKSWOHL BUND (4)
Platz 3	Alte Leipziger (3)

Fondsgebunden ohne Garantien

Platz 1	Allianz (2)
Platz 2	Alte Leipziger (1)
Platz 3	VOLKSWOHL BUND (3)

Indexpolizen

Platz 1	Allianz (1)
Platz 2	VOLKSWOHL BUND (2)
Platz 3	Stuttgarter (3)

Basis des Rankings: Höhe des Geschäftsanteils. Vorjahresplatzierung in Klammern.

Die Maklerfavoriten unter den Anbietern

Unter den am häufigsten vermittelten Produkten in der privaten Vorsorge machen fondsgebundene Vorsorgelösungen ohne Garantien eindeutig das Rennen. Sie werden von rund 57% der Befragten häufig oder sogar sehr häufig vermittelt. Ebenfalls beliebt sind fondsgebundene Produkte mit Garantien (43,6%) sowie Indexpolizen (21,8%).

Und genau diese drei Bereiche des privaten Vorsorgegeschäfts haben daher die AssCompact Studienautorinnen und -autoren analysiert und in Erfahrung gebracht, welche Anbieter in den drei Bereichen besonders häufig vermittelt werden und mit welchem Produkthanbieter die Maklerinnen und Makler sowie Mehrfachagentinnen und -agenten sehr zufrieden sind.

Im Geschäft mit fondsgebundenen Produkten mit Garantien wird das mit Abstand meiste Geschäft an die Allianz vermittelt. Auf Platz 2 folgt der VOLKSWOHL BUND, der lediglich zwei Drittel des „share of wallet“ der Allianz auf sich vereint. Allerdings konnte sich der Versicherer um zwei Plätze im Vergleich zum Vorjahr verbessern. Auf Rang 3 liegt wie bereits im Vorjahr die Alte Leipziger.

Bei fondsgebundenen Produkten ohne Garantien eroberte in der aktuellen Studie die Allianz Platz 1 von der Alten Leipziger, die im aktuellen Ranking einen Rang einbüßt. Knapp dahinter auf Rang 3 folgt der VOLKSWOHL BUND.

Und auch im Produktbereich der Indexpolizen geht der Spitzenplatz an die Allianz. Wie in der Vorjahresstudie liegen auf Rang 2 der VOLKSWOHL BUND und auf Rang 3 die Stuttgarter.

Die Qualitätsführer laut Makler-Votum

Doch ein hoher Geschäftsanteil steht nicht automatisch mit einem hohen Zufriedenheitswert in Zusammenhang. Daher erkundigt sich AssCompact auch nach den Qualitätsführern in der privaten Vorsorge. Dafür werden die Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer

DIE QUALITÄTSFÜHRER LAUT MAKLER-VOTUM

Fondsgebunden mit Garantien

Platz 1	LV 1871
Platz 1	VOLKSWOHL BUND
Platz 3	Condor
Platz 3	Stuttgarter

Fondsgebunden ohne Garantien

Platz 1	LV 1871
Platz 2	Standard Life
Platz 2	VOLKSWOHL BUND

Indexpolizen

Platz 1	VOLKSWOHL BUND
Platz 2	LV 1871
Platz 3	Stuttgarter

Basis des Rankings: gewichtete Gesamtzufriedenheit.

Quelle: Studie „AssCompact AWARD – Private Vorsorge 2022“

mer gebeten, die Produktgeber anhand von 13 Leistungskriterien zu bewerten. In diesem Jahr wurden die Kriterien „Produktqualität“, „Preis-Leistungs-Verhältnis“ und die „Finanzstärke/finanzielle Stabilität“ am höchsten gewichtet.

Die höchsten Zufriedenheitswerte bei fondsgebundenen Produkten mit Garantien erreichen die LV 1871 (bestes Leistungskriterium: Finanzstärke) und der VOLKSWOHL BUND (bestes Leistungskriterium: Image) gleichauf. Auf Rang 3 folgen Condor (bestes Leistungskriterium: Angebotsunterlagen) und die Stuttgarter (bestes Leistungskriterium: Angebotsunterlagen). Bei fondsgebundenen Produkten ohne Garantien liegt ebenfalls die LV 1871 auf Platz 1. Platz 2 teilen sich punktgleich zwei Anbieter: Standard Life und VOLKSWOHL BUND. Und wer ist der Qualitätsführer im Bereich der Indexpolizen? Hier liegt der VOLKSWOHL BUND auf Platz 1. Der Versicherer mit Sitz in Dortmund punktet bei den Befragten insbesondere bei der zentralen wie dezentralen Vertriebsunterstützung. Auf Rang 2 folgt LV 1871, auf Rang 3 die Stuttgarter. •

Über die Studie

Die Online-Befragung zur Studie „AssCompact AWARD – Private Vorsorge 2022“ wurde vom 02.08.2022 bis 12.08.2022 durchgeführt. Nach einer Qualitätsprüfung flossen die Stimmen von 422 Vermittlerinnen und Vermittlern aus der Finanz- und Versicherungsbranche in die Stichprobe ein, die ein sehr gutes Abbild der Assekuranz- und Finanzvermittlerinnen und -vermittler hinsichtlich der Alters- und Geschlechtsstruktur darstellt. Die Studie kann zum Einzelpreis von 2.250 Euro zzgl. MwSt. erworben werden.

Ansprechpartnerin:
Sophia Tannreuther

Telefonnummer: 0921 75758-23
E-Mail: tannreuther@bbg-gruppe.de

Informationen zu allen weiteren AssCompact Studien sind unter asscompact-studien.de zu finden.